

Im Markt-Areal „Alte Säge“ begann der Lauteracher Advent

Wetterglück ermöglichte einen stimmungsvollen Einstieg in die stille Zeit.

LAUTERACH Die MarktKultur, die bekanntlich vom Montfortplatz auf das Areal der „Alten Säge“ übersiedelte, hat zwar Winterschlaf, dessen ungeachtet ist auf dem Platz auch im Dezember „etwas los“. Spätherbstliches Schönwetter und angenehme Temperaturen begünstigten zahlreichen Besuch der Veranstaltung. „Ein wenig Schnee und Kälte wären uns zwar lieber gewesen, aber der Glühwein schmeckt auch so“, waren sich viele Besucher in der bewährten Festarena vor und in der „Alten Säge“ einig, genossen den Nachmittag als Einstimmung in den Advent – und konnten bereits das eine oder andere originelle Weihnachtsgeschenk einpacken lassen.

Körbewise „Klos im Sack“

Stichwort einpacken: Darüber hatte sich auch der Verein „mit-

mand“ Gedanken gemacht und hatte körbewise Tombolalose als „Klos im Sack“ eingepackt. Nach dem Motto „Jedes zweite Los gewinnt“ standen auch körbewise Warenpreise von Lauteracher Firmen bereit. Waren Gutscheine von XXXLutz oder Baywa, Essensgutscheine von Michi's Café, Gutscheine von Ländlemarkt Sutterlüty, Alpenkäse Bregenzerwald oder Ländlebuch Skribo, aber auch Säcke mit feinem Gemüse von der Familie Reiner, Weine von Pfanner & Gutmann oder Lauteracher Kartoffeln von Familie Fink und und und...

Das Mitnand stärken

Obmann **Wolfgang Götz** durfte sich nicht nur über Spendenbereitschaft für Tombolapreise freuen, sondern auch über die Hilfsbereitschaft der Marktbesu-



Viele Geschenkideen wurden an den Ständen präsentiert.

cher, die mit ihrem Loskauf den Verein tatkräftig unterstützten. Götz zum Verein: „Der Verein ‚mitnand - Lauterach hilft‘ ist ein privater Verein, der Menschen in sozialen Notsituationen zur Seite steht. Mit unserer Unterstützung wollen wir ermöglichen, dass das Mitnand in Lauterach eine Stärkung erfährt und sich möglichst alle hier lebenden Menschen in der Gemeinschaft verankert fühlen. Wir sind politisch unabhängig, konfessionell ungebunden und lassen unsere Unterstützung vorrangig in Lauterach lebenden Menschen zukommen. Wir arbeiten ehrenamtlich.“



„Scharfe“ Spezialitäten aus der Pfanner-Brennerei.

Vorweihnachtlich abgestimmt

Organisiert wurde der Weihnachtsmarkt in bewährter Weise von Handwerker- und Wirtschaftsverein. Als Ouvertüre zum Markt gab es im Haus der

Generations, in der SeneCura, einen Weihnachtsbasar. Das Angebot an den Ständen war auf die Vorweihnachtszeit abgestimmt, wobei auch kulinarisch dafür gesorgt wurde, dass kein Marktbesucher hungrig oder durstig nach Hause gehen musste. **STP**



Der Verein „mitnand - Lauterach hilft“ nutzte den Markt auch dazu, um für seine Anliegen zu werben und die Besucher zum Mithelfen einzuladen.



Herbstliches Schönwetter begünstigte auch in Lauterach den Weihnachtsmarkt.



Bei der „Alten Säge“ war einmal mehr Treffpunkt für alle Generationen.